

Antrag BAB - Eigenheimzuschuss -

1. Angaben zu antragstellenden Personen

Vor- und Nachname/n, Anschrift (Postleitzahl u. Ort, Straße u. Hausnummer)

alleinerziehend:

2. Art und Höhe der beantragten Mittel

Unter Bezugnahme auf die von der Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) bestätigte Reservierungsvormerkung wird die Bewilligung des

Eigenheimzuschusses in Höhe von € 15.000,00

beantragt.

3. Angaben zum Objekt

Postleitzahl u. Ort, Straße u. Hausnummer

Bei dem Objekt handelt es sich um:

- einen Neubau
- eine erstmalige Umnutzung einer ehemaligen Gewerbeimmobilie

4. Angaben zu einem im Haushalt lebenden minderjährigen Kind

Name und Geburtsdatum des minderjährigen Kindes

5. Kosten

Die Gesamtkosten (ohne Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Grundbuchkosten)*) betragen

€ _____.

*) Eine Kopie des Finanzierungsplanes der Hausbank ist beigelegt.

Mir/Uns ist bekannt, dass ein Eigenheimzuschuss nur gewährt werden kann, wenn die BAB vor Abschluss des notariellen Kaufvertrages über das Grundstück bzw. über den Neubau eine schriftliche Reservierungsmittelteilung ausgestellt hat. Ferner ist mir/uns bekannt, dass vor der Reservierung abgeschlossene Kaufverträge nicht bezuschusst werden können.

6. Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag sowie den Anlagen anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:

- Angaben zum Antragsteller,
- Angaben zum im Haushalt lebenden minderjährigen Kind,
- Angaben zum Förderungsobjekt,
- Angaben zur Finanzierung.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt; insbesondere werde/n ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der BAB mitteilen.

7. Erklärungen der antragstellenden Person/en

Ich/wir erkläre/n hiermit, dass wir als antragstellender Haushalt in dieser Zusammensetzung innerhalb der letzten fünf Jahre nicht über Wohneigentum verfügten.

Mir/Uns ist bekannt, dass das geförderte Objekt von uns als alleinige Wohnung dauerhaft, d. h. mindestens 5 Jahre selbst zu nutzen ist. **Wird das geförderte Objekt nicht über einen Zeitraum von mind. 5 Jahren von uns genutzt, ist der Eigenheimzuschuss vollständig zurückzuzahlen.**

Ich/wir erkläre/n hiermit, dass wir innerhalb von 24 Monaten das Objekt beziehen werden. Ich /wir haben zur Kenntnis genommen, dass diese Frist nur verlängert werden kann, wenn besondere Gründe dieses rechtfertigen. Die Gründe werden wir der BAB vor Ablauf der vorgenannten Frist schriftlich mitteilen.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der in diesem Antrag nebst dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben.

8. Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden auf der Basis der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), zweckgebunden zur Erfüllung des Förderungszweckes, erhoben und verarbeitet. Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit ein Gesetz dies vorschreibt oder wir Ihre Einwilligung eingeholt haben. Die personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung des Förderungszweckes erforderlich.

Unsere Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung können Sie auf unserer Internet-Seite unter <https://www.bab-bremen.de/bab/datenschutz.html> einsehen oder unter der Telefonnummer 0421 96 00-415 beziehungsweise über mail@bab-bremen.de anfordern.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/en des/der Antragsteller/s

beigefügte Unterlagen:

- beglaubigte Abschrift des Kaufvertrages
- Finanzierungsplan der Hausbank
- Kopie von Vorder- und Rückseite des Personalausweises bzw. des Reisepasses - aller Antragsteller, ggf. Aufenthaltstitel

nachzureichende Unterlagen

- Nachweis über den Eigentumsübergang (z. B. Grundbuchauszug)
- Meldebescheinigung/en